

Fast 3 Millionen Jugendliche ohne Berufsabschluss

Beitrag von „Quittengelee“ vom 18. August 2024 09:22

Ich fasse zusammen: eine arschige Lehrerin, allgemeine Unlust eines 13-Jährigen, Eltern, die mal wieder zu genau wussten, was das Beste für ihr Kind ist. Alles nichts, was in der Sprache begründet liegt, würde ich sagen.

Dass die Grammatik schwerer sein soll, halte ich für vernachlässigbar, da gibt es für Deutsch-Muttersprachler wesentlich schwerere Sprachen. Allenfalls die Rechtschreibung scheint mir für Menschen ohne fotografisches Gedächtnis, ein echtes Hindernis zu sein...